

# Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis **01.11.2011**.

## Per Brief:

Regiestelle Weiterbildung  
c/o Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)  
Obere Turnstraße 8  
90429 Nürnberg

Per Fax: + 49 911 27779-50

Online-Anmeldung: [www.initiative-weiter-bilden.de](http://www.initiative-weiter-bilden.de)

Per E-Mail: [info@regiestelle-weiterbildung.de](mailto:info@regiestelle-weiterbildung.de)

## Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Workshop 1: Bildungsberatung von Unternehmen
- Workshop 2: Engagement der Sozialpartner
- Workshop 3: Lernmotivation fördern
- Workshop 4: Verbesserung der Lernkultur

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

- Ja, ich möchte künftig über das Thema und die Aktivitäten im Projekt informiert werden.

**Datenschutzbestimmungen:** Ihre vorstehend angegebenen Daten werden vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) für die Weiterverarbeitung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

- Ich möchte künftig keine weiteren Informationen des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) per Post, Telefon, Fax oder E-Mail zu Themen der Institutsarbeit oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und fordere Sie auf, nach der Veranstaltung die über mich gespeicherten Daten zu löschen.

# Tagungsort

dbb forum berlin  
Friedrichstraße 169 /170  
10117 Berlin

## Lageplan



## Öffentliche Verkehrsmittel

S-Bahn: Friedrichstraße (S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9,  
Regionalbahn)

U-Bahn: Stadtmitte (U2)  
Französische Straße (U6)

Bus: Französische Straße (147)  
Unter den Linden /Friedrichstraße (100, 200, TXL)

Die Regiestelle wird gemeinsam vom **Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH** und dem **DGB Bildungswerk e. V.** getragen.



# weiter bilden

Initiative für berufsbegleitende Bildung

## Gemeinsam die berufliche Weiterbildung stärken

Fachtagung  
16. November 2011, 10.00 – 16.30 Uhr  
Berlin, dbb forum

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • fbb gGmbH  
bifz gGmbH Hausdruckerei • Coiffred-Keller-Straße, 4 • 81245 München



Die Sozialpartner unternehmen seit vielen Jahren in verschiedenen Branchen vielfältige Initiativen zur Weiterbildung und Qualifizierung. Wesentliches Ziel dieser Initiativen ist es, die betriebliche Weiterbildung zu stärken. Dabei geht es beispielsweise um Personalentwicklungsstrategien wie mittel- und langfristige Planungen zur Fachkräftesicherung, sowie den gezielten Einsatz eines differenzierten und bedarfsgerechten Weiterbildungsinstrumentariums. Ziel ist es, in den Unternehmen und Betrieben die Anstrengungen der Arbeitgeber und Beschäftigten im Bereich der betrieblichen Qualifizierung und Personalentwicklung zu unterstützen.

Zur Unterstützung dieser Initiativen der Sozialpartner hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Förderrichtlinie „weiter bilden“ gemeinsam mit der BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) erarbeitet. Im Rahmen von konkreten Projekten soll die betriebliche Weiterbildung gestärkt und weitere Aktivitäten initiiert werden. Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für betriebliche Weiterbildung (z. B. Beratungsstrukturen, Bedarfsermittlungen) sowie Weiterbildungsmaßnahmen im Betrieb. Grundlage für die Förderung ist eine Vereinbarung der jeweils zuständigen Sozialpartner zur Weiterbildung.

Das Programm „weiter bilden“ ist nun seit April 2009 in Kraft – Zeit und Gelegenheit für eine Zwischenbilanz. Erste Erfahrungen und Erfolge des Bundesprogramms werden auf der Fachtagung „Gemeinsam die berufliche Weiterbildung stärken“ vorgestellt. Es werden beispielhafte Aktivitäten der Sozialpartner zur Stärkung der betrieblichen Weiterbildung aufgezeigt und die Frage zukünftig notwendiger Strategien der beruflichen Qualifizierung erörtert. Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Die Initiative „weiter bilden“ wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds.

10.00 Uhr	<b>Anmeldung und Imbiss</b>
10.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
10.45 Uhr	<b>Europa stärkt die berufsbegleitende Bildung</b> Koos Richelle, Generaldirektor der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission ( <i>angefragt</i> )
11.00 Uhr	<b>Soziale Partnerschaft für betriebliche Qualifizierung</b> Im Gespräch: Ingrid Sehrbrock, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Bundesvorstand, und Peter Clever, BDA   Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
11.20 Uhr	<b>Moderierte Gesprächsrunde:</b> <b>Soziale Partnerschaft in der Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales</li><li>Koos Richelle, Generaldirektor der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission (<i>angefragt</i>)</li><li>Peter Clever, BDA   Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände</li><li>Ingrid Sehrbrock, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Bundesvorstand</li><li>Dr. Stefan Schäfer, Verein Deutscher Zementwerke e. V. (VDZ)</li><li>Harald Schaum, Mitglied des Bundesvorstandes der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)</li></ul>
12.20 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.20 Uhr	<b>Zwischenstand der Programmumsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Dr. Dietrich Englert, Bundesministerium für Arbeit und Soziales</li><li>Susanne Kretschmer und Hans-Ulrich Nordhaus, Regiestelle Weiterbildung</li></ul>
14.00 Uhr	<b>Parallele Workshops</b> (siehe Nebenseite) In den Workshops präsentieren jeweils zwei durch die Bundesinitiative geförderte Projekte ihre Ansätze
15.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
16.00 Uhr	<b>Moderiertes Gespräch</b> Die Berichterstatter/-innen der Regiestelle stellen die wesentlichen Ergebnisse der Workshops vor
16.15 Uhr	<b>Sozialpartnerschaft in der ESF-Förderperiode ab 2014</b> Wolfgang Husemann, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
16.30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

### Workshop 1: Bildungsberatung von Unternehmen

Impulsreferat: Dr. Ottmar Döring, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

- Kompetenznetzwerk Qualifizierung im Tarif (KONQreT)  
Boris Wensing, Industriegewerkschaft Metall, Bezirk Nordrhein-Westfalen
- Fachkräftesicherung durch betriebliche Weiterbildung: Einführung einer systematischen Personalentwicklungs- und Weiterbildungsstrategie in Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Brandenburg  
Jutta Wiedemann, Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V.

Moderation: Hans Ulrich Nordhaus, Regiestelle Weiterbildung

### Workshop 2: Engagement der Sozialpartner

Impulsreferat: Dr. Winfried Heidemann, Hans-Böckler-Stiftung

- Weiterbildung im Krankenhaus: Ansätze zur Gestaltung demografieorientierter Personalentwicklung (WiK Bayern)  
Dr. Monika Stricker, Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)
- Neue Chancen nutzen: Weiterbildungs-Initiative für die Chemische Industrie (WICI)  
Dr. Martin Hingst, CSSA Chemie-Stiftung Sozialpartner-Akademie

Moderation: Dr. Dietrich Englert, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### Workshop 3: Lernmotivation fördern

Impulsreferat: Prof. Dr. Peter Dehnbestel, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

- Fidelio – Personalentwicklung, Prävention und Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten  
Anja Kramer, Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V.
- Lernen lebenslang – immer besser bleiben. Projekt 1: Schaffung der Grundlagen der lernenden Organisation Georgsmarienhütte GmbH  
André Glasmeyer, Georgsmarienhütte GmbH

Moderation: N. N., Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### Workshop 4: Verbesserung der Lernkultur

Impulsreferat: Prof. Dr. Andreas Diettrich, Universität Rostock

- QUASIE – Qualifizierung zur Arbeitsplatzsicherheit im Einzelhandel  
Dr. Bernd Benikowski, gaus gmbh
- Weiterbildungsoffensive als Grundlage zur Einführung eines integrierten Managementsystems – IMS  
Siegfried Englert, Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co. KG

Moderation: Susanne Kretschmer, Regiestelle Weiterbildung

Gesamtmoderation: Carla Kniestedt, Rundfunk Berlin-Brandenburg